



Matthias Müller ist Stadtwehrleiter



Foto: Vulturius

Hauptbrandmeister Matthias Müller wurde zur Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr am 25.03.2006 zum Stadtfeuerwehrleiter gewählt und durch den Bürgermeister entsprechend der Feuerwehrsatzung in sein Amt berufen. Der 37-jährige gelernte Werkzeugmacher ist verheiratet und hat drei Kinder. Er qualifizierte sich zum Berufsfeuerwehrmann und arbeitet als Disponent in der Leitstelle der Berufsfeuerwehr in Zwickau. Seit 2004 war er bereits Gemeindeführer von Beierfeld.

Ostereiersuchen im Natur- und Wildpark Waschleithe

Der Winter ist nun endlich vorbei. Wir wollen mit den Kindern auf OSTERNESTERSUCHE gehen. Selbst wenn es noch manchmal sehr kalt ist, kündigen nun schon bunte Frühlingsboten das langersehnte schönere und warme Wetter an.

Das erste Grün erinnert uns natürlich an Ostern und so kommt auch der Osterhase in den Waschleither „Natur- und Wildpark“. Ein Grund, diesen wieder einmal zu besuchen.

Überraschungen warten auf unsere großen und kleinen Kinder aus nah und fern.

Am Ostersonntag, dem **16. April 2006** laden wir ab **10.00 Uhr** die Kinder mit Eltern, Großeltern und Verwandten in den Tierpark zur traditionellen Ostereiersuche ein.

Ihr seid herzlich willkommen - die Osterhasen freuen sich auf Euren Besuch!

Kunst- und Kultursommer im Kloster Grünhain

Einzigartige Erlebnisse – unter diesem Motto steht der 1. Grünhainer Kunst- und Kultursommer im ehemaligen Klosterge-
lände speziell in den Bereichen des alten Amtsgebäudes, der alten Töpferei und den zugehörigen Freiflächen.

Wir bieten Künstlern und Kunsthandwerkern Gelegenheit, sich und ihre Werke zu präsentieren. Des weiteren richtet sich unser Angebot an Interessierte, die gern das eine oder andere Handwerk kennen lernen wollen, den Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen erproben und dabei gern eigene Ideen verwirklichen möchten. In Sachen Holzgestaltung, Keramik, Filzen, Paperschöpfen, Glasblasen, Gestaltung mit Naturmaterialien, Textilgestaltung (Schmuck und Accessoires), Malerei, Grafik, Kerzenziehen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Neben diesen Bereichen bieten wir Zirkel für Foto- und Videogestaltung sowie Musik, Schauspiel und Tanzen an. Unser Angebot richtet sich neben dem Individualinteressierten und Familie auch an Vorschuleinrichtungen, Schulen und Volkshochschulen. Dabei ist es unerheblich, ob eine gewisse „künstlerische Vorbildung“ vorhanden ist oder nicht. Ziel soll es vielmehr sein, neben dem Zuschauen auch das Selbstbetätigen anzubieten und so ganz eigene „Kunst“ herzustellen.

Federführend werden, inzwischen auch international renommierte Künstler und Kunsthandwerker der Gruppen exponaRt und Eigenart im Kunst- und Kulturhof präsent sein. Während der „Kunst- und Kulturhof spezial“ – Termine werden einzelne Künstler und Handwerker ihre Arbeiten vorstellen und zum Mitmachen anregen.

Für gastronomische Versorgung auf dem Kunst- und Kulturhof wird ebenso gesorgt sein wie für Rahmenprogramme unterschiedlichster Art. Neben Kleinveranstaltungen wie Kabarett, Jazz und abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung werden auch Vorträge zu verschiedenen Themen geboten.

Das Eröffnungskonzert am 30.04.2006 findet auf der Freilichtbühne mit der Band „The cobblestones“ und großem Hexenfeuer statt. Irischer und schottischer Folk, jung und mitreißend, ursprünglich und kraftvoll – das ist Cobblestones. Ihre Instrumente und Stimmen bringen die Tische unter den Krügen zum Erbeben, die Beine fangen ganz alleine an zu Tanzen. Der Beginn ist gegen 20.15 Uhr- der Eintritt ist frei.

Bereit ab 11.00 Uhr erwarten Sie auf dem Gelände des Kunst- und Kulturhofes und in der alten Töpferei Künstler und Kunsthandwerker der Region. Für eine gastronomische Versorgung wird ebenso gesorgt sein wie für Überraschungen der unterschiedlichsten Art.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie den Zirkelangeboten und Anmeldungen gibt es rechtzeitig über den Spiegelwaldboten. Telefonische Auskünfte gibt es unter 03771-56000. Unter [www. SACHSENScout.de](http://www.SACHSENScout.de) kann man auch im Internet dazu Informationen erhalten.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2006 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 26. April 2006

Beiträge hierfür sind bis spätestens Donnerstag, den 13.04.2006 in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist der 18.04.2006, 10:00 Uhr.

Wir bitten um eine fristgerechte Abgabe der Artikel, später eingehendes Material kann der durch die Feiertage verkürzten Bearbeitungszeiten nicht berücksichtigt werden. Gleiches gilt auch für die nächste Ausgabe (Montag, 1. Mai = Feiertag!)

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Wir gratulieren recht herzlich!

Zum Geburtstag:

im Stadtteil Beierfeld

Herrn Willy Klitzsch	am 18. April zum 95. Geb.
Herrn Ludwig Himmel	am 19. April zum 84. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Magdalene Weigel	am 18. April zum 86. Geb.
Frau Ruth Weidauer	am 26. April zum 82. Geb.

in Bernsbach

Herrn Hans-Eberhard Göthel	am 12. April zum 84. Geb.
Frau Ilse Herrmann	am 13. April zum 87. Geb.
Herrn Werner Stückrad	am 14. April zum 81. Geb.
Herrn Hans Goldhahn	am 15. April zum 86. Geb.
Herrn Hans Weber	am 15. April zum 85. Geb.
Frau Isa Schröter	am 16. April zum 85. Geb.
Frau Martha Kieß	am 17. April zum 93. Geb.

Frau Ingeburg Heidel	am 17. April zum 82. Geb.
Frau Ilse Riedel	am 17. April zum 82. Geb.
Frau Lotte Eberlein	am 18. April zum 82. Geb.
Frau Anny Weigel	am 18. April zum 82. Geb.
Frau Jenny Ullmann	am 19. April zum 86. Geb.
Frau Elfriede Rudolph	am 23. April zum 85. Geb.
Frau Magda Müller	am 25. April zum 80. Geb.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirke Neudorf und Eibenstock

Mitteilungen für Privatwaldbesitzer

Liebe Waldbesitzer, der Frühling hat begonnen und es gibt im Wald einige Dinge zu erledigen.

Kontrolle auf Bruch- und Wurfholz

Wir hatten im November sehr nassen schweren Schnee, am 16. Dezember gab es einen kräftigen Sturm. Es ist ein größerer Anteil an Bäumen abgebrochen oder umgestürzt. In den nächsten Tagen sollten Sie in Ihrem Wald Kontrollbegänge durchführen und nach Brüchen und Würfen suchen. Diese müssen dann zügig aufgearbeitet und unbedingt aus dem Wald entfernt werden! Es gilt dem Borkenkäfer vorzubeugen! Die abgebrochenen und umgeworfenen Bäume sind der ideale Brutraum für diese gefährlichen Forstschädlinge! Deshalb, einzelne Bäume gleich aufarbeiten, sie geben gutes Brennholz. Ist in Ihrem Wald eine größere Anzahl von Bäumen betroffen, wenden Sie sich bitte an die Förster, denn es lohnt sich Bauholz zu verkaufen. Wir beraten und unterstützen Sie bei der Aufarbeitung und beim Holzverkauf. Holz, daß verkauft werden soll, muß zügig an den Kunden gehen, damit dem Befall durch den Nutzholzbohrer (Käfer) vorgebeugt wird!

Können Baumstämme nicht gleich aus dem Wald gebracht werden, dann müssen sie unbedingt sofort mit dem Schälisen entrindet werden! So wird den Borkenkäfern der Brutraum entzogen. Frisches Brennholz nicht im Wald, sondern zu Hause lagern!

In den kommenden Wochen sollten Sie an Stellen, an denen Sie Wurf- und Bruchholz aufgearbeitet haben regelmäßig Kontrollen durchführen um zu sehen, ob nicht doch Käferbefall auftritt. Befallene Bäume erkennen Sie an kleinen Häufchen weißem Bohrmehls, das aus den Baumstämmen austritt. Im späteren Stadium sehen Sie, daß trotz grüner Baumkrone, die Rinde im oberen Stammteil abfällt. So weit darf es nicht kommen! Befallene Bäume schnell fällen und aus dem Wald bringen! Sie schützen so Ihren Wald und den Ihrer Nachbarn!

Pflanzungen

Kontrollieren Sie Pflanzungen, die in den vergangenen 5 Jahren angelegt worden sind. Die Kulturzäune müssen eventuell repariert werden, da sie durch umgestürzte Bäume oder durch das Wild Schaden genommen haben und nicht mehr dicht sind. Unter der Schneedecke können Mäuse Gänge angelegt

und die Rinde oder Wurzeln der Bäume abgenagt haben. Bei größeren Ausfällen müssen Sie entscheiden, ob die Kulturen nachgebessert werden müssen.

Der Zeitpunkt für Nachbesserungen und Neupflanzungen ist je nach Witterungsverlauf Ende April / Mai oder dann erst im Herbst.

Planung

Nun sollten Sie auch überlegen, ob im Laufe des Jahres Bestandespflegen und Holzerntearbeiten durchgeführt werden sollen. Lassen Sie sich bitte dazu durch die Förster beraten!

Erweiterte Sprechzeiten

dienstags	15:00 – 18:00 Uhr, Crottendorfer Str. 55, 09456 Sehmatal – Neudorf
donnerstags	15:00 – 17:00 Uhr, Elterleiner Str. 4, 08344 Grünhain – Beierfeld
dienstags	16:00 – 18:00 Uhr, Schneeberger Str. 3, 08309 Eibenstock

Kontakt:

Revier Schwarzenberg, Frau Siewert, Tel.: 0173 – 371 65 00

Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald, Tel.: 037341 - 483 80

Forstbezirk Eibenstock, Außenstelle Lauter, Tel.: 03771 - 20088

Abteilung Privat- und Körperschaftswald

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen der Gremien des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

Monat April 2006

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Donnerstag, 20.04.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 24.04.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Sitzungssaal

Ortschaftrat Waschleithe (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Dienstag, 25.04.2006, 19.00 Uhr, Haus der Vereine, StT Waschleithe

Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung ortsüblich bekannt gegeben.

gez. Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 22. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 13. März 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2006/279/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stellt die Jahresrechnung der Gemeinde Beierfeld für das Jahr 2004 fest.

Beschluss Nr.: 2006/278/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld stellt die Jahresrechnung der Stadt Grünhain für das Jahr 2004 fest.

Beschluss Nr.: 2006/277/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, für die Nutzung des Gasthofes Krone privat-rechtliche Verträge mit Dritten mit folgenden Entgelten zu vereinbaren:

Art der Veranstaltung	Betrag
private Nutzung des Gastraums – Pauschalpreis	50,00 €
Nutzung des Gastraums und Saal – kommerzielle Veranstaltung	250,00 € + Betriebskosten
Nutzung des Gastraums und Saal – privat	100,00 € + Betriebskosten
Tanzkurse pro UE – Winterzeit – Pauschalpreis	75,00 €
Tanzkurse pro UE – Sommerzeit – Pauschalpreis	50,00 €

Beschluss Nr.: 2006/276/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt für die Ausleihe von Kostümen ein Nutzungsentgelt für Erwachsene pro Kostüm von 10,00 EUR und für Kinder pro Kostüm von 5,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2006/272/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die finanzielle Unterstützung des Sportakrobatikvereins Schwarzenberg-Grünhain e. V. in Höhe von 200,00 EUR aus der übergebenen Spende der Fa. Hock Sachsen GmbH in Grünhain-Beierfeld (1000,00 EUR).

Beschluss Nr.: 2006/274/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Elektrotechnik Kunzmann aus Grünhain-Beierfeld mit der allgemeinen Elektroinstallation zu den Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten Grundschule Grünhain unter Bindung an die Zahlungsbedingungen zu beauftragen.

Beschluss Nr.: 2006/275/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Schillerstraße“ / Wohngebiet „Am Weinberg“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht in der Stadt Grünhain-Beierfeld im Stadtteil Beierfeld entsprechend des als Anlage beigefügten Umgriffes, der folgende Flurstücke der Gemarkung Beierfeld umfasst:
620/2, 620/5, 620/6, 620/8, 637, 638, 639, 640, 644/1, 644/2 und 108/59 sowie Teile von 609, 615, 618/5, 622, 630, 632 und 108/58.

Beschluss Nr.: 2006/280/22

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Erwerb des Flurstücks 2097 der Gemarkung Grünhain incl. des darauf befindlichen Werkstattgebäudes zuzustimmen.
Gleichzeitig beschließt der Stadtrat zum Erlass von Forderungen.

Beschlüsse der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 23. März 2006

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2006/283/16

Der Technische Ausschuss beschließt, dem Anbau an das Einfamilienhaus durch Aufstocken der vorhandenen Pkw-Garage auf dem Flurstück-Nr. 592/2 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 159a – zuzustimmen.

Beschluss Nr.: TA 2006/282/16

Der Technischen Ausschuss beschließt, der Errichtung eines Carports (nachträglicher Antrag) auf dem Flurstück 559/7 der Gemarkung Grünhain - Schwarzenberger Straße 37 – zuzustimmen.

nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: TA 2006/285/16

Der Technische Ausschuss beschließt, das städtebauliche Konzept zur Erarbeitung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Schillerstraße“ / Wohngebiet „Am Weinberg“ in der Stadt Grünhain-Beierfeld zu billigen.

Beschluss Nr.: TA 2006/286/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Einrichtung einer Notunterkunft (Schlichtwohnung) für sozial gefährdete Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Das dazu erarbeitete Konzept ist Bestandteil des Beschlusses. Die errechneten Kosten sind in den Nachtragshaushalt einzuordnen.

Beschluss Nr.: TA 2006/287/16

Der Technische Ausschuss beschließt die Einrichtung eines Aufenthaltsraumes mit Imbissversorgung in der Spiegelwaldhalle. Das dazu erarbeitete Konzept ist Bestandteil des Beschlusses. Die errechneten Kosten sind in den Nachtragshaushalt einzuordnen. Der Sportverein ist in die Ausführung der Arbeiten zur Kostenminimierung einzubinden.

Beschluss Nr.: TA 2006/295/16

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fördermittel Kindergärten Grünhain und Waschleithe gemäß Variante 3 festzusetzen.

Mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Aue-Schwarzenberg vom 20. März 2006, Aktenzeichen: 021.092.121.06 ma-sie-bi, wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2006 rechtsaufsichtlich bestätigt. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen von

Dienstag, den 18. April 2006 bis zum Dienstag, den 25. April 2006, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus.

Beierfeld, 12. April 2006

gez. Rudler
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 07.11.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

Beschluss-Nummer: 2005/214/18

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | | |
|----|--|---------------|-------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | 8.178.800 EUR | |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 5.894.400 EUR | |
| | im Vermögenshaushalt | 2.284.700 EUR | |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | keine | |
| 3. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung | | |
| | davon im Haushaltsjahr | 2006 für 2007 | 175.000 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf

1.000.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | | | |
|----|---|-----|------|
| 1. | für die Grundsteuer | | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge; | 280 | v.H. |
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 380 | v.H. |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 370 | v.H. |

§ 4

1. Als erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 77 Abs. 2 Nr. 1 SächsGemO ist ein zu erwartender Fehlbetrag von mehr als 300.000 EUR anzusehen.

Die gleiche Grenze findet Anwendung für die Beurteilung einer erheblichen Aufwands- oder Auszahlungssteigerung gemäß § 77 Abs. 2 Nr. 2 SächsGemO.

2. Als geringfügige Investitionen nach dem Wortlaut des § 77 Abs. 3 Nr. 1 SächsGemO sind solche anzusehen, die einen Betrag von 5.000 EUR nicht überschreiten.

§ 5

Die Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2006.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, den 29. März 2006

Rudler
Bürgermeister

- Siegel -

Haushaltssatzung 2006 für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung und des § 15 des Eigenbetriebsgesetzes für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat in der Sitzung vom 06. Dezember 2005 für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2006 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2006 wird festgesetzt mit

Den Einnahmen und Ausgaben

Im Erfolgsplan:

Summe der Einnahmen: 555.362,00 €

Summe der Ausgaben: 584.995,00 €

Im Vermögensplan:

Einnahmen/Deckungsmittel: 76.000,00 €

Ausgaben: 76.000,00 €

§ 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbedarf der vorgesehenen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen beträgt 76.000,00 €.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2006 in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 29. März 2006

R u d l e r

(Dienstsiegel)

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2006 für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen von Dienstag, den 18. April 2006 bis zum Dienstag, den 25. April 2006, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus.

Beierfeld, 12. April 2006

gez. Rudler

Bürgermeister

**Landratsamt
Aue-Schwarzenberg**

Öffentliche Bekanntmachung

Gewässerschau

Gemäß § 98 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.10.2004 (SächsGVBl. S. 482) sind die oberirdischen Gewässer regelmäßig durch dafür eingerichtete Schaukommissionen zu schauen.

Die Schautermine sind entsprechend § 98 Abs. 3 SächsWG ortsüblich bekanntzumachen.

Hiermit soll u.a. den Eigentümern und Anliegern des Gewässers, den Nutzungsberechtigten, den Fischereiberechtigten sowie den nach § 56 SächsNatSchG (Sächsisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege) anerkannten Verbänden Gelegenheit zur Teilnahme gegeben werden.

Am **2. und 3. Mai 2006**

findet die Begehung der Gewässer

statt.

Der Beginn der Schau ist für 08:00 Uhr geplant.

Treffpunkt: Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Bediensteten der Wasserbehörden sowie die Schaukommissionen gemäß § 95 SächsWG befugt sind, zur Durchführung Ihrer Aufgaben Gewässer und Grundstücke zu betreten.

Aus der Verwaltung

Informationen zur 800-Jahrfeier Beierfeld

Zur 800 Jahrfeier, die in der Woche vom 31. Mai bis zum 8. Juni 2008 stattfindet, soll wie zur 750-Jahrfeier 1958 eine Industrieausstellung stattfinden.

In diese Industrieschau werden auch die Handwerksbetriebe, Werbefirmen und private Bildungsträger einbezogen. Eine Arbeitsgruppe mit zahlreichen Beierfelder Industriebetrieben der metallverarbeitenden Industrie wurde bereits gebildet. Jedoch sind noch nicht alle Firmen der o.g. Branchen einbezogen worden. Wer sich an der Industrieausstellung beteiligen möchte, melde sich bitte bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld unter den nachfolgenden Kontaktadressen.

Aufruf an alle Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und der Gemeinde Bernsbach

Wer hat noch Erzeugnisse (Haushaltgegenstände) von Beierfelder Firmen und möchte diese leihweise zur 800-Jahrfeier für die Industrieausstellung zur Verfügung stellen ?

Meldungen zur Teilnahme an der Industrieausstellung und zu den Erzeugnissen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

SG Kultur

Herrn Thomas Brandenburg

Tel.: 0 37 74 / 50 93 57 dienstl.

0 37 74 / 6 22 60 privat

Fax: 0 37 74 / 50 93 58

e-Mail: ThomasBrandenburg@web.de

Hochhausabbruch

Zukünftig werden wir in jeder Ausgabe unseres Amtsblattes ein Foto über den Stand des Abriss des Hochhauses im ehemaligen Messgerätewerkes veröffentlichen. Damit kommen wir dem Wunsch vieler älterer Bürger nach, die den Abriss nicht ständig verfolgen können. Das Foto wurde am Freitag, den 31.03.2006 aufgenommen.



Hochwasser

Die neuen Steinbrücke in Waschleithe konnte am 31.03.2006 das ankommende Wasser noch gerade so aufnehmen. Zwei Tage später ging es dann langsam zurück.



Glückwünsche

Frau Käthe Börner aus der Bernsbacher Straße feierte am 21. März ihren 80. Geburtstag. Als der Bürgermeister zum gratulieren vorbeikam traf er auf eine fröhliche Runde. Der Seniorenclub aus Beierfeld war mit einer größeren Delegation anwesend und feierte kräftig mit.



Bürgerbefragung

Liebe Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt Grünhain-Beierfeld,

im Rahmen des Managementsystem, welches 2003 im Bereich der Verwaltung eingeführt wurde und sich seitdem bewährt hat, führen wir nunmehr eine weitere Bürgerbefragung durch. In dieser Ausgabe unseres Amtsblattes ist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Beierfeld, Grünhain und Waschleithe ein entsprechender Fragebogen beigelegt. Die Befragung wird anonym durchgeführt. Wir

möchten Sie aus diesem Grund bitten, den Fragebogen auszufüllen. Dabei sind wir vor allem an kritischen Hinweisen, die zur Verbesserung unserer Arbeit führen können, dankbar. Wir würden uns allerdings auch über Positives freuen.

Den ausgefüllten Fragebogen erwarten wir bis Mitte Mai d.J. zurück. Es besteht die Möglichkeit ihn an die Stadtverwaltung, Aug.-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zurückzuschicken. Sie können ihn aber auch in den Rathausbriefkästen der Stadtteile einwerfen.

Bitte machen Sie von dieser Umfrage regen Gebrauch. Sie soll uns helfen unsere Arbeit im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr
Joachim Rudler
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Stadt Grünhain-Beierfeld schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Leiters des Besucherbergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“

im Stadtteil Waschleithe öffentlich aus.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einer entsprechenden Qualifikation als Bergingenieur, sowie mit entsprechender Sach- und Fachkunde für untertägige Anlagen. Entsprechende berufliche Erfahrung, Eigeninitiative, sowie selbstständiges Arbeiten mit Führungs- und Organisationstalent sowie eine gute körperliche Konstitution werden erwartet. Die Stelle wird nach TVöD vergütet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum 28.04.2006 beim Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, Aug.-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, einzureichen.

Rudler
Bürgermeister

FCE - 2. Mannschaft spielt in Beierfeld

Zwischen der Stadtverwaltung und dem FC Erzgebirge Aue e.V. gibt es seit kurzem eine vertragliche Vereinbarung nach der die 2. Mannschaft des FCE die Beierfelder Sportstätten (Stadion am Spiegelwald sowie den Kunstrasenplatz) für den Trainings- und Spielbetrieb nutzen kann. Damit kommen die Spiegelwaldgemeinden in den Genuss Fußballspiele der Landesliga zu erleben. Als Gegenleistung übernimmt der FCE mit seiner Stadionbrigade die Pflege des Rasenplatzes incl. der Nachbereitung des Platzes nach jedem Spiel. Außerdem erfolgt zum Beginn der Saison 2006/2007 durch den FCE eine Sanierung der Rasenfläche auf eigene Kosten.



Der Vertrag wurde vom Bürgermeister Joachim Rudler (m.) und vom Leiter der Amateuraufteilung des FCE Herrn Günter Boroczinski unterzeichnet (r.). Zugegen war der technische Leiter Fußball des SV Beierfeld Herr Günter Holbein (l.).

Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr

Der Stadtfeuerwehrleiter Oberbrandmeister Matthias Müller berichtete zur Jahreshauptversammlung am 25.03.2006 über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er führte dazu u.a. aus:

„Durch die Bildung der neuen Stadt Grünhain - Beierfeld besteht unsere Feuerwehr nunmehr aus den Stadtteilfeuerwehren Beierfeld, Grünhain und Waschleithe. Das vergangene Jahr war davon bestimmt, Strukturen zu entwickeln, die das Zusammenwirken der Feuerwehren unter dem Dach

„Freiwillige Feuerwehr Grünhain - Beierfeld“

ermöglichen.

Dazu wurden die Feuerwehrausschüsse von Grünhain und Beierfeld zu einem Ausschuss zusammengeführt und Vorschläge über das weitere Vorgehen beraten.

Am 30. Mai 2005 trat nach Beschluss des Stadtrates die neue Feuerwehrsatzung in Kraft.

Durch den Stadtwehrleiter wurde ein 10-Punkte-Plan aufgestellt, der bis heute umgesetzt wird. Als Ziel der gemeinsamen Zusammenarbeit steht dabei:

- Schutz und Hilfe jederzeit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und darüber hinaus zu gewähren,
- Die eigene Identität der Feuerwehren unter dem Dach der Stadtfeuerwehr zu wahren und
- Einsparmöglichkeiten durch gemeinsame Strukturen zu finden.
-

Gemeinsame Übungen und Einsätze zeigten, dass die Zusammenarbeit durchaus funktioniert.

Beim Rückblick möchte zunächst das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres beleuchten:

Im Jahr 2005 gab es im Stadtgebiet Grünhain - Beierfeld 135 Einsätze.

Darunter 5 Kleinbrände, 2 Mittelbrände und einen Großbrand.

124 Technische Hilfeleistungen wurden geleistet. Es kam zu 3 Fehllarmen.

6 Mal musste überörtlich ausgerückt werden

Die hohe Anzahl an Hilfeleistungen kam durch 2 Unwettersituationen zustande.

Zum einen führte im März 2005 Starkregen und Tauwetter zu mehreren Hochwassereinsätzen und zum anderen fegte ein Orkan im Juli über unsere Stadt hinweg, wo es allein zu 45 Einsatzstellen kam.

Dabei kamen die Feuerwehren wie folgt zum Einsatz:

Feuerwehr Beierfeld

Die Feuerwehr Beierfeld rückte zu 104 Einsätzen aus. Bei 10 Bränden wurden 30 Personen gerettet. Eine Person wurde nach einem Verkehrsunfall befreit. Insgesamt kam es zu 92 technischen Hilfeleistungen und 2 Fehllarmen. Eine besondere Herausforderung waren dabei die Einsätze zu den Wohnhausbränden im Schwarzenberger Stadtteil Sonnenleithe, dem Garagenbrand in Waschleithe, zur Beseitigung von Sturmschäden im gesamten Stadtgebiet sowie der Befreiung einer eingeklemmten Person zur Rallye in Grünhain.

Feuerwehr Grünhain

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Grünhain zu insgesamt 44 Einsätzen alarmiert. 2 Brände, 41 Technische Hilfeleistungen und ein Fehllarm galt es zu bewältigen. Dabei war gewiss die Befreiung einer verschütteten Person nach einem Schornsteineinsturz das tiefgreifendste Ereignis. Trotz des schnellen und aufopferungsvollen Einsatzes konnte die Person leider nur tot geborgen werden. Aber auch die Einsätze zur Bewältigung von Sturmschäden waren mit viel Mühen verbunden.

Feuerwehr Waschleithe

8 Einsätze wurden durch die Feuerwehr Waschleithe geleistet. Darunter fallen 2 Brände sowie 6 Technische Hilfeleistungen. Seit langer Zeit kam es im Stadtteil Waschleithe wieder zu einem größeren Brand. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte noch größerer Schaden am Wohngebäude vermieden werden.“

Zum Stand der Ausbildung berichtete der Stadtwehrleiter folgendes:

1. laufende Ausbildung

Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden 3528 Stunden laufende Ausbildung absolviert. Dabei wird bei den Feuerwehren Grünhain und Waschleithe 14-tägig Dienst durchgeführt. Hinzu kommt bei der Feuerwehr Grünhain Zusatzdienste im Bereich Gefahrgut und Katastrophenschutz. In Beierfeld erfolgt die Ausbildung wöchentlich.

2. Kreisausbildung

Da sich der Landkreis im vergangenen Jahr aus der Kreisausbildung zurückgezogen hatte, wurde nur ein Sprechfunker-Lehrgang in Beierfeld durchgeführt. Hier sind Anstrengungen für das Jahr 2005 zu unternehmen, um Ausbildung auf diesem Gebiet anbieten zu können.

3. Gerätehausdienste

Zur Pflege und Wartung der Geräte und Ausrüstung sowie zur Werterhaltung der Gerätehäuser wurde durch alle 3 Ortsfeuerwehren regelmäßig Dienste durchgeführt.

4. Weitere Ausbildung

- Sonderdienste der Feuerwehr Grünhain zur Gefahrgut-Ausbildung
- Ausbildungsdienste im Rahmen der Katastrophenschutz-Ausbildung
- Besuch der Übungsanlage für Erdgasbrände in Schneeberg durch die Feuerwehr Beierfeld
- Wochenendausbildung im Juli, wobei auch diesmal die Feuerwehr Waschleithe wieder mitwirkte.
- Einsatzübung der Feuerwehr Grünhain „Aufbau Dekon-Platz“
- Einsatzübung am Haus des Gastes in Waschleithe mit den Stadtteilfeuerwehren Beierfeld und Waschleithe

- Einsatzübung aller Stadtteilfeuerwehren und des Rettungsdienstes „Verkehrsunfall mit Tanklastzug“ in Beierfeld

5. Brandsicherheitswachdienst

In Beierfeld wurden bei 9 Veranstaltungen in der Spiegelwaldhalle und der Christuskirche

Brandsicherheitswachen gestellt.“

Die personelle Situation der Stadtfeuerwehr ist folgende:

Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld gehörten zum 31.12.2005 insgesamt 138 Kameradinnen und Kameraden an.

Diese gliedern sich wie folgt auf:

Feuerwehr Beierfeld

Einsatzabteilung: 46 Mitglieder

Frauenabteilung: 14 Mitglieder

Alters- und Ehrenabteilung: 22 Mitglieder

Feuerwehr Grünhain

Einsatzabteilung: 37 Mitglieder

Alters- und Ehrenabteilung: 6 Mitglieder

Feuerwehr Waschleithe

Einsatzabteilung: 10 Mitglieder

Alters- und Ehrenabteilung: 3 Mitglieder

Jugendfeuerwehr Beierfeld

Jugendfeuerwehrwart:

Heinz Krause

Stellvertreter:

Lutz Fickel

Mitgliederstand am 31.12.05 : 10 Kinder und Jugendliche

Darunter befinden sich auch 3 junge Leute aus Waschleithe.

Höhepunkte 2005:

- Ausfahrt zur Flughafenfeuerwehr Leipzig und zum Belantis-Vergnügungspark
- Sieger der Kreismeisterschaft im Löschangriff in Lauter
- Teilnahme am Landesausscheid in Biesern
- Teilnahme am Filzteichlager in Schneeberg (Spiel ohne Grenzen)

Nach nunmehr 25 Jahren Arbeit als Jugendfeuerwehrwart in Beierfeld wurde Kamerad Heinz Krause von seinem Amt verabschiedet.

Das ca. 90% der heutigen Beierfelder Einsatzabteilung durch seine Jugendarbeit zur Feuerwehr gefunden haben gebührt allergrößten Respekt und Anerkennung.

Jugendfeuerwehr Grünhain

Jugendfeuerwehrwart:

Sebastian Götz

Stellvertreter:

Martin Spangler

Mitgliederstand am 31.12.05 : 5 Kinder und Jugendliche

Höhepunkte 2005:

- Auf Grund der wenigen Mitglieder wurde vorrangig Gerätekunde und verschiedene kleinere Aktivitäten in Grünhain durchgeführt

Alters- und Ehrenabteilung

Nachdem im Dezember 2005 in Waschleithe eine Alters- und Ehrenabteilung gegründet wurde, bestehen nunmehr diese in allen Stadtteilfeuerwehren. Traditionspflege steht hierbei im Vordergrund. Dabei

hat die Alters- und Ehrenabteilung in Beierfeld maßgeblichen Anteil bei der Gründung der Gruppe „Feuerwehrhistorik“ und in diesem Bereich erhebliche Arbeitsleistungen vollbracht.

Frauengruppe

Die 4 Frauen der Feuerwehr Grünhain sind in der Einsatzabteilung mit integriert und verrichten hier verantwortungsvoll ihren Dienst. In Beierfeld umfasst die Frauengruppe 14 Kameradinnen. Die regelmäßigen Treffen werden von ca.10 Kameradinnen besucht. 2005 wurde auch wieder Feuerwehrausbildung, vorrangig im Vorbeugenden Brandschutz, durchgeführt. Im Jahr 2006 sollte die Ausbildung aber wieder regelmäßiger geplant werden. Absprachen wurden diesbezüglich bereits geführt.

Der Stadtfeuerwehrausschuss

Im Jahr 2005 wurden 6 Sitzungen des Feuerwehrausschusses durchgeführt. Hierbei ging es in erster Linie um die Zusammenarbeit der Feuerwehren sowie um Personalentscheidungen.

Ziel war für die Jahreshauptversammlung Anfang 2006 alles Notwendige vorzubereiten.

(Wahlen, Struktur lt. Satzung, usw.) Dabei werden die Ausschussmitglieder zur Jahreshauptversammlung bzw. wurden bereits im Vorfeld gewählt. Der Feuerwehrausschuss umfasst 16 stimmberechtigte Mitglieder.“

Zu sonstigen Aktivitäten berichtete Stadtwehrleiter Müller u.a.:

- Besuch der Feuerwehrmesse „Interschutz“ in Hannover
- Faschingsveranstaltung der Feuerwehr Grünhain
- Besuch der Feuerwehr Schnodsenbach durch die Feuerwehr Beierfeld
- Jubiläum „150 Jahre Feuerwehrwesen“ in Waschleithe
- Maibaumsetzung und Absicherung der Höhenfeuer in Grünhain, Waschleithe und Beierfeld am 30.April
- „Familihtag“ der Feuerwehr Grünhain
- Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes
- Sieg der Beierfelder Mannschaft im Löschangriff in Bernsbach
- Vorführungen der Grünhainer Feuerwehr zum Klosterfest
- Gründung der Arbeitsgruppe „Feuerwehrhistorik“ Beierfeld und mehrere Arbeitseinsätze zur Instandsetzung/Werterhaltung der Garagen und Fahrzeuge hierzu
- Traditionelle Teilnahme der Feuerwehr Grünhain am Pyramidenfest

Abschließend bedankte sich der Stadtwehrleiter bei allen Kameradinnen und Kameraden für die im Jahr 2005 gezeigten Leistungen. Besonderer Dank ging an die Ehegatten der Feuerwehrmitglieder, die für diesen wichtigen ehrenamtlichen Dienst viel Verständnis aufbringen müssen. Oberstes Ziel unserer Feuerwehren in Waschleithe, Grünhain wie auch in Beierfeld bleibt natürlich Schutz und Hilfe für unsere Bürger zu jeder Zeit zu garantieren.

Ehrung für Heinz Krause

Nach 25 jähriger Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart wurde Kamerad Heinz Krause verabschiedet. Mit Beschluss des Stadtrates erhielt er für sein langes ehrenamtliches Wirken aus den Händen des Bürgermeisters Joachim Rudler die Beierfelder Bürgermedaille. Die Medaille trägt die Umschrift „Dem Gemeinwohl verpflichtet“. Angetreten waren bei dieser Ehrung alle anwesenden Kameraden, die während ihrer Ausbildung bei Heinz Krause in die „Schule“ gingen. Es waren übrigens ungefähr 90 % der Kameraden die heute zur Einsatzabteilung unserer Feuerwehr gehören.



Als würdiger Nachfolger für den Jugendfeuerwehrwart wurde der Kamerad Lutz Fickel durch den Feuerwehrausschuss bestimmt. Lutz Fickel war bisher Stellvertreter. In den letzten Jahren erwarb er sich das erforderliche Rüstzeug um diese wichtige Aufgabe bei der Nachwuchssicherung zu erfüllen.



Infos und Termine

Abholung von Personaldokumenten

Das Einwohnermeldeamt Beierfeld bittet alle Einwohner, die ihre **Personalausweise vor dem 14.03.2006** oder **Reisepässe vor dem 14.03.2006** beantragt haben, diese unter Vorlage der alten Dokumente zu den Sprechzeiten abzuholen.

Ohne Vorlage der alten Dokumente ist eine Aushändigung der neuen nicht möglich.

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt Beierfeld

Dienstag : 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld ST Grünhain bleibt vorübergehend geschlossen. Die Sprechzeiten (Dienstag 09.00 – 12.00 und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr) finden im Meldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld St Beierfeld statt.

Ist es Ihnen nicht möglich, Ihre Dokumente selbst abzuholen, können Sie auch eine andere Person damit beauftragen. Stellen Sie dieser eine Vollmacht aus und geben Ihre alten Dokumente mit.

Sollte Ihnen eine Abholung zu den Sprechzeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch unter der Rufnummer 03774/1532-24 einen Termin.

Ihr Einwohnermeldeamt

In der Stadt Grünhain-Beierfeld sind am 30. April 2006 die Hexen los!

Stadtteil Beierfeld:

Um 20.00 Uhr wird auf dem Marktplatz am Vorabend des 1. Mai der Maibaum gesetzt. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Bernsbacher Musikanten“.

Danach, gegen 20.15 Uhr, setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung.

Hier erwarten uns neben einem heißen Feuer auch heiße Speisen und Getränke sowie heiße Rhythmen von „Gamblers Mind“ und „T-Dynamix“.

Fackeln gibt es beim DRK-Stützpunkt oder auch vor Beginn des Umzuges.

Stadtteil Waschleithe:

Das traditionelle Hexenfeuer in diesem Jahr wird wieder auf dem Parkplatz Ortsmitte entfacht.

Treffpunkt und Abmarsch ist am 30.04.2006 um 20.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Freilichtbühne. Danach ziehen wir mit Fackeln und Lampions über den Mühlberg zum Parkplatz, um dort das Hexenfeuer zu entfachen.

Für warme und kalte Getränke sowie für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Viel Spaß und Freude zum „Walpertobnd“.

Stadtteil Grünhain:

Um 19.30 Uhr wird auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Gegen 20.00 Uhr setzt sich vom Marktplatz der Lampion- und Fackelumzug zum Klostergarten in Bewegung.

Dort überrascht uns erstmalig eine Folk-Band „The cobbstones“ aus Berlin. Eintritt ist frei!

Am neuen Hexenfeuerstandort erwarten fleißige Helfer einen hoffentlich langen Umzug zum Bewirten mit Speisen und Getränken.

In **Beierfeld** besteht die Möglichkeit, an folgenden Tagen naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. anzuliefern:

Freitag, den 28.04.2005, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonnabend, den 29.04.2005, 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Für die Entgegennahme wird bei Fahrzeugen bis 3,5 t eine Gebühr von 12,- € und bei Fahrzeugen über 3,5 t eine Gebühr von 25,- € erhoben. Diese ist gegen Quittung vor Ort zu bezahlen. Bei Kleinmengen (Handwagen, Schubkarren etc.) erfolgt die Annahme gebührenfrei.

Für Bürger, welche keine Anlieferkapazitäten besitzen, bietet der Bauhof die Dienstleistung der Abholung ab Grundstücksgrenze für eine Gebühr von 10,- €/Multicar an. Anmeldungen sind unter Telefon 03774 / 61102 zu den üblichen Dienststunden möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. abgeholt bzw. angenommen wird. Gestrichenes, lackiertes, mit Dachpapperesten behaftetes bzw. mit Holzschutzmitteln kontaminiertes Holz darf nicht zur Verbrennung gelangen.

In **Grünhain** ist die Anlieferung von Brennmaterial mit dem Bauhof abzustimmen, Tel.: 03774/61102.

Entsorgungskalender

Monat: März/April 2006

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.04.;	13.04.; 28.04.;	25.04.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.04.;	25.04.;	25.04.;

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.04.;	13.04.; 27.04.;	25.04.;

Frühjahrssammlung Garten- und Parkabfälle

Stadtteil Grünhain

Freitag, 21.04.2006

13:00 bis 15:00 Uhr

Marktplatz

16:00 bis 18:00

An der Turnhalle – Auer Straße

Stadtteil Waschleithe

Montag, 24.04.2006

16:00 bis 18:00 Uhr

Parkplatz ehem. Einkaufszentrum

Stadtteil Beierfeld

Dienstag, 25.04.2006

13:00 bis 15:00 Uhr
Parkplatz Waschleithen Straße

15:30 bis 18:00 Uhr
Altes Gaswerk

Mittwoch, 26.04.2006

13:00 bis 15:00 Uhr
Gewerbegebiet Am Bockwald/Wendestelle

16:00 bis 18:00 Uhr
Garagenstandort Am Bahnhof

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat April 2006

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
12.04.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
13.04.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
14.04.	Freitag		Feiertag
15.04.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
17.04.	Montag		Feiertag
18.04	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
19.04.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab 13.00	Seniorennachmittag
20.04.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
21.04	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
22.04.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
24.04.	Montag	13.00 – 15.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Klöppeln Kinder und Frauen
		13.00	Selbsthilfegruppe nach Krebs
25.04.	Dienstag	13.00 – 16.00	Internetcafé
		15.00 – 17.00	Bücherei
26.04.	Mittwoch	geschlossen	Internetcafé
		ab13.00	Seniorennachmittag

27.04.	Donnerstag	09.00 – 12.00	Frauentreff
		13.00 – 16.00	Internetcafé
28.04.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
29.04.	Samstag	10.00 – 11.00	Bücherei

Vereinsmitteilungen

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld

Nachruf

Am 19. März 2006 ist unser Mitglied

Herr Eberhard Seidel

im Alter von 88 Jahren gestorben. Er war seit der Gründung unseres Fördervereins im Jahr 1994 Mitglied. Wir hatten es alle mit einem freundlichen, zugänglichen und hilfsbereiten Menschen zu tun.

Besonders aktiv arbeitete er an der Aufarbeitung der Beierfelder Ortsgeschichte mit. So hat er durch die uneigennützigere Bereitstellung von Bildmaterial maßgeblichen Anteil am guten Gelingen der Beierfelder Heimatbroschüren, worin er seine Erfahrungen als Posaunenchorleiter der ev.-luth. Kirche Beierfeld (von 1952 – 1990) einbrachte.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des
Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V.

Seniorenklub Beierfeld e.V. Veranstaltungen im April 2006

Mittwoch, den 12.04.06 14:00 Uhr

Heute erfahren wir etwas über die Methoden eines Heilpraktikers!
„Wie kann mir auf natürliche Weise geholfen werden?!“
Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag....

Mittwoch, den 19.04.06 14:00 Uhr

„ALOE - VERA“ über diese heilende Pflanze erfahren wir heute mehr

Mittwoch, den 26.04.06 14:00 Uhr
„spielen,spielen,spielen“
Heute ist wieder ein Spielenachmittag angesagt.
Viel Glück und ein gutes Blatt....!

Einladung für alle Senioren von Beierfeld und Umgebung, wer ist einsam und allein? Zu einem Schnuppernachmittag laden wir herzlich ein.
Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Im Auftrag
Opp

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld!



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 11. April und 25. April 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Blutspende:

Am Freitag, dem 24.03.2006 führte der DRK Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren in 110 Bürger erschienen von denen 99 ihr Blut spenden durften. Erfreulicherweise konnten 4 Erstspender begrüßt werden.
Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Still- und Muttitreff beim DRK Ortsverein Beierfeld

Ab Mai bietet der DRK-Ortsverein Beierfeld einmal monatlich einen Still- und Muttitreff an. Eingeladen sind Muttis mit ihren Babys. Bei diesen Treffen geht es um den Erfahrungsaustausch rund ums Thema Stillen – aber auch nicht stillende Mütter sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen rund ums Baby auszutauschen.

Interessierte Muttis treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat im DRK-Ortsverein Beierfeld, August-Bebel-Str. 73. Los geht's am 4. Mai, 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr. Wir freuen uns!

Pro Treffen ist ein Beitrag von 3 Euro zu entrichten. Die Treffen werden von einer ausgebildeten Stillberaterin geleitet.

Ab Ende April wird außerdem zu einem Baby-Massage-Kurs eingeladen. Muttis mit ihren Babys (bis ca. 7 Monate) treffen sich

5 mal dienstags, von 9.30 bis 10.30 Uhr, im DRK-Ortsverein Beierfeld. Da hier nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unter 03774 24331 unbedingt erforderlich (bitte auch AB nutzen). Dort gibt's auch weitere Informationen (Termine für ersten Kurs: 25.4., 2.5., 9.5., 16.5. und 23.5.06).

Ihr Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Beierfeld

SV Beierfeld e.V. – Abteilung Fußball

Wollen Sie, dass Ihr Kind einer organisierten Freizeitbeschäftigung nachgeht?

Wir haben gute Voraussetzungen dafür zu bieten. Wie beispielsweise einen Kunstrasen- und einen Naturrasenplatz bzw. in den Wintermonaten die Sporthalle.

Außerdem können wir mit langjähriger Erfahrung unserer Trainer in der Ausbildung und Betreuung dienen.

Sollten Sie zum Ablauf der Trainingszeiten weitere Fragen haben, dann steht Ihnen unser Abteilungsleiter Herr Andreas Gebhardt unter der Rufnummer 03774 / 62327 oder 0172 / 3774366 gerne zur Verfügung.

Ansonsten kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zu den aufgeführten Trainingszeiten. Der verantwortliche Trainer und die Mannschaft freuen sich auf Dich!

Trainingszeiten Nachwuchs

<u>A – Jugend</u>	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
<u>D – Jugend</u>	Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
<u>E – Jugend</u>	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr
<u>F – Jugend</u>	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr

Der Vorstand
Abteilung Fußball

Aufruf des Gewerbevereins Beierfeld

Wie in jedem Jahr beteiligt sich der Gewerbeverein Beierfeld aktiv an der Vorbereitung des alljährlichen Löffelmacherfestes. So sollen auch in diesem Jahr vielfältige Ideen verwirklicht werden.

In einer Mitgliederversammlung am 4.4. 2006 in der Köhlerhütte Fürstenbrunn wurde beschlossen, alle Besucher in ein Spiel ohne Grenzen mit derzeit geplanten 8 Stationen einzubinden. Es sollen hierzu verschiedene Aufgaben gestellt werden nach deren Erfüllung der jeweilige Teilnehmer einen Anspruch auf einen der dann auszulosenden Sachpreise erwirbt. Näheres wird den nächsten Tagen veröffentlicht, schon jetzt kann gesagt werden, dass es sich lohnt mitzumachen.

bis dann
Rainer Wiesner
Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

Kleingartenvereins „Am Südhang“ Grünhain e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 21.04.2006 findet um 18.30 Uhr eine Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins „Am Südhang“ e.V. im Schrebergartenheim Grünhain statt.

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Vereins recht herzlich dazu ein und bitten um zahlreiche Teilnahme!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fachberatervortrag zu den Themen „Gurkenanbau unter Glas“ und „Kartoffelanbau“
3. Schlusswort

Der Vorstand



AWO-Seniorenclub Grünhain
Zwönitzer Str. 38
Telefon: 0 37 74/66 22 77

Veranstaltungsplan: Monat April 2006

Donnerstag:	13.04.	<i>Wir feiern mit den Geburtstagskindern des I. Quartals</i> Beginn: 14.00 Uhr
Donnerstag:	20.04.	Dia – Vortrag mit Herrn Grieger Thema: Rund um den Spiegelwald Beginn: 14.00 Uhr
Montag:	24.04.	Fahrt zum Kurbad Schlema Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte - Schützenhaus
Donnerstag:	27.04.	Kaffee trinken und Sport für jedermann Beginn: 14.00 Uhr

Seniorenclub
Böhm, Schumann, Blech



Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de

Saisonrückblick Snow-X-Team MC Grünhain

Eine lange und erfolgreiche Saison mit sehr viel Schnee liegt hinter uns.

Bereits seit Mitte November war Motorschlitten fahren möglich, so das wir uns auch mit Fahrtraining auf die Saison 2006 vorbereiten konnten.

Das sich dieses auszahlte bewiesen wir bereits beim ersten Saisonrennen, den CEC (Central European Championship) im Snowcross, am ersten Januarwochenende. Jens Ullmann siegte in der Klasse Freizeitsportler und Tino Weigel errang den 5. Platz in der Königsklasse über 500ccm.



Tino Weigel (Foto Eberhard Körner)

Dann kam unser Heimrennen, das ADMV Ski-Kjöring Grünhain. Jens Ullmann startete mit seinen beiden Stammhängern Michael Weißflog und Ulf Breitfeld sowie seinem Nachbarn und Skilehrer Michael Hartisch. Nach Lauf eins belegten sie die Plätze 3,4 und 5. Im zweiten Lauf stürzte Ulf, durch eine auf der Strecke liegende Styroporplatte, die sich ein Streckenposten zum wärmen mitgebracht hatte. Mit den beiden Michaels gelangen gute Läufe so das wir in der Endabrechnung die Plätze 3 und 4 belegten. Tino Weigel startete mit den Skifahrern Thomas Wiesner und Marcel Heinrich.



T. Weigel / M. Heinrich (Foto Andreas Müller)

Beide erwischten keinen optimalen Tag und belegten im Ziel die Plätze 10 und 14. In den Solo Läufen wurde Jens dritter und Tino fünfter.

Eine Woche später ging es dann zum Snowcross nach Österreich auf die Turracher Höhe.

Bei den Rennen schnitten wir nur mittelmäßig ab, was an mangelnder Abstimmungserfahrung und geringer Streckenkenntnis lag. Jens kam auf Platz 9 bei den 500ern, Tino wurde immerhin noch fünfter in der pro Open. Die Heimfahrt wurde dann auch noch zur Odyssee, wir benötigten für knapp 700 km ca. 18 Stunden.

Nach diesem Ausflug stand nun ein Saisonhöhe-

Punkt, die 1.Deutsche ADMV Meisterschaft im Ski-Kjöring in Sayda, an.

Hochmotiviert reisten wir mit voller Kapelle (jeder mit 3 Hängern) an.

Aber bei Kaiserwetter, ca. 2500 Zuschauern und einem Rekordstarterfeld von 34 Teams in der großen Klasse, sollte es recht schwierig werden. Der erste Lauf sollte all unseren Hängern gut gelingen, Jens lag mit Ulf und den beiden Michaels auf den Rängen 1, 5 und 7.

Tino lag mit Klaus Meyer, der erst jetzt in die Saison einstieg, auf Rang 9, mit Thomas auf 11 und mit Marcel war er 13..

Dann kamen die alles entscheidenden zweiten Läufe. Tino brachte alle drei Hänger heil ins Ziel und verbesserte sich mit Marcel auf 4, Thomas 5 und Klaus 7. dann Jens zuerst mit Michael Hartisch.



J. Ullmann / M. Hartisch (Foto Andreas Müller)

Bereits nach einer viertel Runde öffnete sich die Bindung eines Ski's, er stürzte zwar nicht aber ein weiter fahren im Renntempo machte wegen der noch zu bewältigenden Strecke keinen Sinn, es wurde Platz 31. Dann der Lauf mit Michael Weißflog. Ein super Lauf, alles ging gut, super hohes Tempo und dann die letzte Kurve, STURZ ,oje im Ziel Platz 18.

Da war es nur noch eine Chance für Jens. Dann kam das Finale der schnellsten beiden Teams, dem Neuhausener Brüderpaar Roy-Jack Mende / Chris Mende und Jens Ullmann / Ulf Breitfeld. Die beiden aus Grünhain-Beierfeld hatten einen minimalen Vorsprung von 0,367sek.!



J. Ullmann/U. Breitfeld (Foto Eberhard Körner)

Es wurde ein spannendes Rennen bei dem sich erneut Jens und Ulf mit Bestzeit und nochmals 0,243 sek. Vorsprung den Gesamtsieg der 1. Deutschen ADMV Meisterschaft sicherten. Beim Solo Rennen sicherte sich Jens noch den Vizemeistertitel und Tino wurde erneut fünfter.

Eine Woche später ging es zum 3. Meisterschaftslauf nach Rehefeld. Tino trat mit den gleichen 3 Skifahrern wie zur DM an und Jens mit Ulf Breitfeld und Michael Weißflog. Im ersten Lauf hatte nur Klaus Probleme so das sich alle anderen sehr gute Ausgangspositionen für die Finalrennen sicherten. Ullmann/Weißflog 1, Ullmann/Breitfeld 3, Weigel/Heinrich 4, Weigel/Wiesner 5. Klaus Meyer hatte auch im zweiten Lauf kein Glück und patzte erneut, was am Ende Rang 11 brachte. Tino und Marcel patzten auch und kamen auf Platz 8. Tino und Thomas kamen gut durch, erreichten den undankbaren vierten Platz. Nun ging es für Jens um die Podestplätze. Mit beiden Skifahrern gelangen tolle Läufe und der erste Doppelsieg war in trockenen Tüchern. 1. Platz Jens Ullmann / Michael Weißflog, 2. Platz Jens Ullmann / Ulf Breitfeld, was für ein Ergebnis.

In den Solo Läufen nix neues, Jens auf 2 Tino auf 5.

Für die nächste Woche hatten wir eine Einladung von Red Bull zum internationalen Sled Scramble am österreichischen Erzberg erhalten, die wir gern annahmen.

Bei schlechtem Wetter und sehr viel Neuschnee staunten wir erst mal über die Amerikanischen Profis, die eine super Show abzogen.

Einen gesonderten Bericht gibt es unter www.mc-gruenhain.de. Jens Ullmann wurde 17. und Tino Weigel kam nicht ins Ziel. Da wir unseren Ausflug nach Österreich gleich noch mit einem Ski Urlaub verbanden, konnten wir am 4. Meisterschaftslauf nicht teilnehmen. Aber eine Woche später ging es schon wieder nach Carlsfeld zum 5. Sachsenpokal-Lauf.

Jens war wieder mit Ulf und Michael W. am Start, Tino zog Thomas und Klaus an die Startlinie. Im ersten Lauf wurde noch etwas verhalten gefahren, wobei Klaus die meisten Probleme hatte, er kam auf Rang 13. Jens mit Ulf und Michael waren dritte und vierte, Tino mit Thomas fünfte. Im zweiten Lauf zog Jens das Tempo deutlich an und kam zu seinem zweiten Doppelsieg der Saison. Diesmal siegte er mit Ulf und kam mit Michael auf Rang zwei. Für Tino und Thomas reichte es erneut „nur“ zu Platz vier. Spannung gab es auch wieder bei den Solorennen. Jens war nach der ersten Runde in Führung patzte aber und kam „nur“ auf Rang 4. Doch was war mit Tino los? Nach 3 fünften Plätzen fuhr er diesmal wie entfesselt und errang den 1. Platz.

Dann ging es mal wieder zum Snowcross, diesmal zur Tschechischen Meisterschaft.

Jens Ullmann siegte in der Klasse bis 600ccm überlegen in beiden Läufen und sicherte sich einen weiteren Meistertitel. Tino Weigel steigerte sich nach anfänglichen Problemen und erreichte in der großen Klasse einen guten dritten Platz.

Blieb noch ein Rennen übrig, das Ski-Kjöring Snow Land Walther in Sayda mit anschließendem 2 Stunden Enduro. Tino Weigel trat mit Klaus Meyer und Marcel Heinrich im Schlepp an und Jens Ullmann zog Michael Weißflog und Ulf Breitfeld über die Snow Cross Piste in Sayda. Im ersten Lauf patzten Marcel und Ulf, für Michael und Klaus reichte es zu den Plätzen 3 und 4. Dann die letzten Läufe einer langen Saison. Tino hatte mit beiden gute Läufe und wurde mit Marcel Gesamt 8. und

mit Klaus, mal wieder, undankbarer vierter. Jens gab noch mal richtig Gas und fuhr die zwei schnellsten Zeiten im 2.Lauf, somit kam er mit Ulf auf Platz 8 und mit Michael verbesserte er sich auf Platz 2. In den Solo Rennen siegte Jens Ullmann, und Tino Weigel kam, ja, wieder auf Platz 5.

Im Endklassement des Sachsenpokal Ski-Kjöring erreichte Jens Ullmann mit Ulf Breitfeld den 2. Platz und mit Michael Weißflog den 3. Platz, zudem war er bei allen Rennen zu denen sie starteten mit mindestens einem der beiden auf dem Podest.

Tino Weigel erreichte mit Thomas Wiesner den 8. Platz und mit Marcel Heinrich den 9. Platz.

In der Solo Klasse sicherte sich Jens Ullmann den Meistertitel und Tino Weigel kam auf , ja, Platz 5.

Nach einer langen und sehr erfolgreichen Saison ohne nennenswerte Verletzungen oder Fahrzeugschäden möchten sich die Fahrer des Snow-X-Team Grünhain noch mal bei allen Helfern und Sponsoren für die geleistete Unterstützung bedanken, speziell genannt seien hier Lothar Ullmann, Motul Deutschland GmbH , Hotel Saigerhütte Olbernhau, Walther Snow Equipment Sayda, Zwicker & Ullmann Antennennbau Grünhain , Snow Cross Team Walther Sayda, sowie alle Fans an den Rennstrecken.

Jens Ullmann
Snow-X-Team

Grünhainer SV eV.

Neues aus dem Sport- und Freizeitpark Grünhain

Der Freizeitpark ist ab sofort bei schönen Wetter wieder geöffnet !

Sonstiges; **Voranzeige zum Oldtimer- und Traktorentreffen am 26. und 27.05.06**

An alle Vereine!

Der MC Grünhain führt am 26. und 27.05.06 das 2. Grünhainer Oldtimer- und Traktorentreffen durch.

Am 26.05.06 findet ab 18,00 Uhr im Festzelt ein Preisskat statt. Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro. Der Sieger erhält den Wanderpokal des Grünhainer SV e.V. und weiterhin gibt es viele Sachpreise zu gewinnen.

Am 27.05.06 werden ab ca. 15,00 Uhr verschiedene Wettbewerbe durchgeführt, zum Beispiel Zylinderweitwurf, Tret-Car-Rennen für Kinder und Traktorziehen für Mannschaften bis 4 Personen.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Vereine und Gruppen an diesen Wettbewerb teilnehmen würden. Dem Sieger winkt ein schöner Wanderpokal des MC Grünhain und für die Platzierten schöne Sachpreise.

Rückmeldung bitte bis 10.05.06 im Haus des Gastes in Grünhain
Telefon 03774/62405

Die Leitung des Grünhainer SV e.V.

Abt.Tennis

Wir bitten alle Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2006 noch nicht bezahlt haben, dies demnächst nachzuholen.

Am Freitag, den 21.04.06 um 15,00 Uhr findet auf dem Tennisplatz ein kostenloser Schnupperkurs statt. Jeder, der diese Sportart kennenlernen möchte, kann sich zu dieser Zeit auf dem Tennisplatz einfinden. Schläger und Bälle sind vorhanden.

Die Trainingszeiten der Mitglieder des Tennisvereins sind:

dienstags	ab 18,00 Uhr für Erwachsene
mittwochs	16,00 bis 18,00 Uhr für Kinder ab 18,00 Uhr für Erwachsene
donnerstags	16.00 bis 18,00 Uhr für Jugendliche
sonntags	9,00 bis 13,00 Uhr für Erwachsene

Wir bitten aber alle, ob Mitglieder zu den Trainingszeiten oder Nichtaktive zu den sonstigen Zeiten, den Platz zu bestellen (Tel. 03774/62405 oder 03774/644385).

Die Leitung der Abt. Tennis

Kirchliche Nachrichten

Die Glocken der Christuskirche

Der Tag, an dem die zur Kirchweihe 1898 aufgezogenen Glocken abgegeben werden mussten, jährt sich am 11. Juli 2007 zum 90.Mal. Zwei Glocken des alten Geläutes wurden für Kriegszwecke eingeschmolzen, die kleine Glocke wurde nach Radeburg umgesetzt, so heißt es heute aus dem Landeskirchenamt. Der Schmerz über den Verlust der Glocken war groß und die Gemeinde setzte alles daran, so schnell wie möglich ein neues Geläut zu bekommen. Die „neuen Glocken“ aus Stahlguss wurden am 15.März 1919 in den alten Glockenstuhl von 1898 gehängt. Die Freude darüber war riesengroß, denn ohne Glocken zu sein, das ist wie ein Mensch ohne Seele. Dass Stahlglocken nur eine begrenzte Lebensdauer von etwa 80 bis 100 Jahren haben und manchmal nur kürzer, das erlebte die Beierfelder Gemeinde schon damals mit Erschrecken, denn die große Glocke zersprang im Jahr 1921 und wurde ausgetauscht.

Manche unter uns werden es schon bemerkt haben, dass seit geraumer Zeit nur zwei Glocken auf unserem Turm läuten. Im Zuge der Begutachtung des Schadens an den Lagern der kleinen Glocke haben wir die gesamte Glockenanlage vom Sachverständigen prüfen lassen mit dem Ergebnis, dass unsere Glocken nur noch eine geringe Lebensdauer haben und der Glockenstuhl samt Jochen und Klöppeln in einem Zustand sind, der an das Ticken einer Zeitbombe erinnert. So wurde vom Beauftragten der Landeskirche empfohlen, die bisherige Anlage nicht mehr zu reparieren, sondern ein neues Geläut mit neuem Glockenstuhl vorzusehen. Eine Herausforderung für unsere Gemeinde und alle Beierfelder, denen die liturgische Wichtigkeit der Glocken bewusst ist. Der Kostenumfang wird in absehbarer Zeit durch das Landeskirchenamt ermittelt und uns zugeleitet. Sicher ist, dass es mit 8000 Reichsmark nicht getan ist.

Als Zielstellung für die Glockenweihe neuer Glocken gibt es zwei geschichtsträchtige Termine, einmal den Juli 2007 als Zeit des 90-jährigen Gedenkens der Abnahme der ersten Glocken der Christuskirche oder den 31.Mai 2008 zu Beginn der Festwoche anlässlich der 800-Jahrfeier Beierfelds.

Alle Gemeindeglieder unserer Christuskirchengemeinde, alle Bewohner und Gewerbetreibenden von Beierfeld sind gebeten, schon jetzt zu überlegen, inwieweit sie die Anschaffung der Glocken und des neuen Glockenstuhls finanziell unterstützen können, damit die Glocken, dann hoffentlich ohne Kriegsabgabe, die nächsten 500/600 Jahre oder länger zur Ehre Gottes und für uns Beierfelder läuten können.

Pfarrer Friedemann Müller

Ortsgeschichte

Die Geschichte der Firma „Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld“

von Thomas Brandenburg

Quelle:

Gemeinschaftsbuch der Firma Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld

Teil 2

1909 wurde für die Stanzerei eine neue Werkstatt erbaut. Im Jahre 1912 erfolgte der Bau des 3-stöckigen Fabrikgebäudes unter Einbeziehung des Anbaues von 1909 im Anwesen an der Heinrich-Heine-Straße 18.

Nachdem 1910 das Elektrizitätswerk „Obererzgebirge“ in Schwarzenberg errichtet wurde, wird der Betrieb 1912 an das Elektrizitätsnetz angeschlossen und gleichzeitig mit dem Fabrikanbau noch eine Transistorturbine von der Chemnitzer Maschinenfabrik eingebaut. Am 3. Dezember 1912 beginnt auch der älteste Sohn Friedrich Junghanns seine Tätigkeit als Kaufmann in der Firma nach 9 jähriger Ausbildungszeit in Chemnitz, Leipzig und Mannheim.

Das vorgenannte Produktionssortiment wurde seit 1895 durch Kutschlaternen und seit 1898 durch Flügelradlaternen ergänzt. Bis 1914 wurden viele 100000 Stück dieser Laternen durch den Handel aber auch direkt an die Verbraucher (z.B. an Schaffner- und Eisenbahnverwaltungen) geliefert. Hierdurch erfolgte in jener Zeit ein umfangreicher Postversand, namentlich in den Wintermonaten. Für die Herstellung der Kutschlaternen, die 1913 viel exportiert wurden, machte sich die Anschaffung einer eigenen Vernickelungsanlage erforderlich.



Fabrikansicht im Jahr 1913

Am 15. Januar 1914 feierte die Firma ihr 25-jähriges Bestehen mit den Familienangehörigen, den Arbeitern und einigen Geschäftsfreunden im Erzgebirgischen Hof. Während die Firma im Jahre 1904 etwa 20 Mitarbeiter beschäftigte, erhöhte sich die Belegschaft 1914 auf 34 Beschäftigte. Hinzu kamen noch 4 Hausgewerbetreibende, die für den Betrieb tätig waren, nämlich Paul Rudolph Beierfeld, Woldeemar Rudolph Beierfeld, Ernst Meile Beierfeld und Ernst Friedel Waschleithe, welche mit Familienangehörigen und Lehrlingen auch 10 bis 12 Arbeitskräfte beschäftigten.



Fabrikansicht im Jahr 1914 mit angebautem Koksraum

Als der erste Weltkrieg ausbrach, mussten einige Arbeiter an die Front, von denen 3 nicht zurückkehrten. Vorübergehend brachte der Kriegsbeginn einen Produktionsrückgang, welcher sich aber bald ausglich. Im Winter 1914/15 werden ansehnliche Mengen der kurz vorher aufgenommenen zusammenlegbaren Touristenlaternen hergestellt. Später kamen Fettbüchsen, Pistolenpatronenkästen und Ölflaschen für Feldküchen hinzu. 1917 wird die Herstellung von Handgranatenbechern übernommen. Im Jahre 1916 tritt Sohn Max Junghanns als Lehrling in die Klempterei der Firma ein. Im Jahre 1918 erhält Sohn Friedrich Junghanns Prokura und Sohn Emil Junghanns tritt nach Rückkehr aus dem Krieg als Kaufmann in die Firma ein.

Im Jahre 1919 wird die Schlosserei eingerichtet, in welcher 1920 Sohn Otto Junghanns jun. nach 3 ½ jähriger Lehrzeit bei der Erzgeb. Schnittwerkzeugfabrik, seine Tätigkeit in der Firma beginnt. Da die Wasserkraft an Bedeutung verliert, wird diese 1916 aufgegeben und die Turbine ausgebaut. Der Stau-
teich im Garten wird vollständig eingeebnet.

Die November-Revolution 1918 hat für die Firma infolge verständnisvollem Verhalten der Arbeiterschaft wenig Einfluss, weil Otto Junghanns seinen Arbeitern von jeher Verständnis entgegenbrachte. So wurden schon vor dem Kriege regelmäßig Betriebsfeiern in form von „Schweineschlachten“ durchgeführt. Die zum Kriegsdienst eingezogenen Arbeiter kamen zurück und konnten ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.



Otto Victor Junghanns, Gründer der Firma „Otto Junghanns Metallwarenfabrik Beierfeld“, geboren am 02.11.1862, gestorben am 13.08.1932. (Aufnahme von 1908)

1919 wurde auch der Packereianbau neben der Villa fertiggestellt. Der Zusammenbruch der deutschen Wirtschaft durch die Inflation 1923 traf auch die Firma empfindlich. Die Hälfte des Vermögens ging verloren. Ende 1923 war der Betrieb fast stillgelegt.

Das Jahr 1924 brachte nach Einführung der Rentenmark wieder langsam den Aufbau, so dass in den Jahren 1926 bis 1929 wieder mehr als 30 Beschäftigte gezählt werden konnten. Im Jahre 1926 nahm Otto Junghanns seine 4 Söhne Friedrich, Emil, Otto und Max in die Firma auf. Seitdem war die Firma eine OHG. Das Produktionsprogramm veränderte sich, seitdem 1925 die gezogenen Ventilschmierkannen eingeführt wurden, zunehmend auf technische Blechwaren. Die alten Öl- und Kerzenlaternen wurden durch Elektrizität und Automobilisierung verdrängt.



Der PKW der Familie Junghanns im Jahr 1927 auf der Heinrich-Heine-Straße

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Mundartecke

Zu bewunnern ...

Is Schneeglöckl – iech ka's när bestaune,
iech glaab: 's hot egal gute Laune,
is wächst langk unnern tiefen Schnee,
is'r wag, rekt's is Köppel ganz stolz in de Höh,
e schienes „Gesichtel“ ofn ganz zarten Stiel,
aber aushalten ka des Dingel fei viel ...
tritt mr ausversaah mol drauf,
sugar dann stieht's wieder auf ...
is Schneeglöckl – iech hob's heit wieder bestaunt,
ach wärn mr när aah egal su fruhgelaunt ...!!

März 2006
Hanna Roßner

